

**programmierbarer
Ablauf**

**Automatische
Probenfräse
CORROCUTTER
Smart 638**

**automatische
Werkzeugausrichtung**

**variable
Probengrößen**



testing equipment for quality management

ERICHSEN
since 1910

Technische Beschreibung

**Probenvorbereitung
nach
DIN EN ISO 17872**

DIN EN ISO 12944-6

**Automatische Probenfräse
für normgerecht
definierte Verletzungen
von Probeblechen für die
Korrosionsprüfung**

Zweck und Anwendung

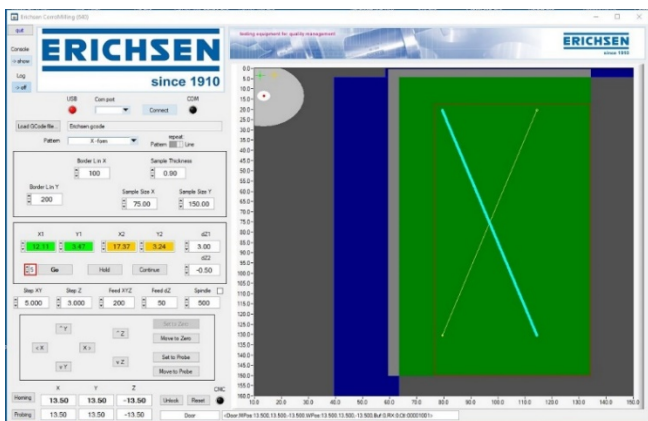
Für normgerechte Korrosionsprüfung ist eine entsprechend konforme definierte Verletzung der Proben unabdingbar. Diese Verletzung wird von einem Großteil der Anwender mit hierfür entsprechend etablierten Werkzeugen manuell aufgebracht.

Für eine stetig zunehmende Zahl von Anwendern gilt jedoch die Notwendigkeit der Befolgung einer geänderten Vorgehensweise; und zwar vorgeschrieben durch gleich mehrere zum vorliegenden Thema relevante Normen; in letzter Konsequenz eine verbindliche Vorgabe der Verwendung einer Fräse, *oder* eines rotierenden Sägeblattes.

Die automatische Probenfräse **CORROCUTTER Smart 638** bietet im Vergleich zum Konzept des rotierenden Sägeblattes, entscheidende Vorteile bei der Handhabung und ist nicht zuletzt durch programmierbaren Ablauf bei exzellenter Wiederholbarkeit, die naheliegende Lösung für Anwender, die den "neuen" Vorschriften folgen müssen und ihren Bedarf nicht länger mit den manuellen Methoden überbrücken können!

Ausführung

Bei der automatischen Probenfräse **CORROCUTTER Smart 638** handelt es sich um ein Tischgerät. Der elektromotorische Antrieb gewährleistet einen gleichmäßigen Vorschub des Schnittwerkzeugs. Alle Funktionen werden über eine komfortable, einfach zu bedienende WINDOWS Steuerungssoftware (Betriebssystem ab WIN7) gesteuert. Die Software sowie ein USB-Kabel 2.0 gehören zum Lieferumfang.



Prinzip der Anwendung

Die Probentafel wird mit variabel positionierbaren Klemmstücken auf dem Probentisch fixiert.



Durch entsprechende Programmauswahl wird die Form der Verletzung ausgewählt. Werkseitig sind folgende Fräsprogramme voreingestellt: X-förmige, L-förmige, T-förmige und diagonale Form, sowie einzelne Linie vertikal & horizontal.

Durch Eingabe der Probengröße wird automatisch die maximale Verletzungsgröße berechnet.

Die nach Norm vorgegebenen Randabstände werden automatisch eingestellt.

Durch Eingabe der Probendicke und Schnitttiefe wird die durch die Beschichtung erfolgende Schnitttiefe automatisch berechnet.

Ein ggf. bedarfsweise *leicht* höherer Einstellwert gewährleistet eine rückstandsfreie Entfernung der Beschichtung aus der Spur, d.h. vom Boden des Fräskanals. Auch ist ein ggf. leichter Abtrag des Blechsubstrates hierbei durchaus als obligatorisch zu verstehen.

Nach Start der Probenfräse wird die Fräsung vollautomatisch durchgeführt.

Sind nur gleich große Proben (z.B. einer Serie) zu fräsen, ist lediglich die Probe zu wechseln, ohne Notwendigkeit weiterer Einstellungen.

Zur definierten Verletzung stehen Werkzeuge (Lochfräser) von 1,5 mm und 2,0 mm Durchmesser zur Verfügung. Der 1,5 mm Lochfräser kann bei Beschichtungen, die zum einseitigen "Ausfransen" im Fräskanal neigen, über einen entsprechend leicht versetzten Rücklauf bei nicht fransendem Kontakt der Drehrichtung, einen wunschgemäß sauber ausgeführten 2 mm Fräskanal mit möglichst glatt ausgeführten Rändern ermöglichen.

Nach Einsetzen bzw. Wechseln des Werkzeugs erfolgt per Betätigung des entsprechenden Buttons in der Softwareoberfläche, eine automatische Verrechnung, d. h. die Ausrichtung des korrekten Höhenniveaus.

Technische Daten

Abmessungen (L x B x H) ca. 550 x 460 x 520 mm

Probenabmessungen max. 210 x 300 mm (DIN A4)
min. 75 x 102 mm

Netzanschluss Tischnetzteil (100 - 240) VAC, (47 - 63) Hz

Nettogewicht ca. 13 kg

Bestellinformation	
Best.-Nr.	Produkt-Bezeichnung
03310131	Automatische Probenfräse CORROCUTTER Smart 638 , einschl. Lochfräsern 1,5 mm / 2,0 mm, Software und USB-Kabel

Technische Änderungen vorbehalten.

TBD 638 – IX/2020